Johanna Kirsch wurde 1980 in Salzburg geboren.

Sie studierte von 1997 bis 2002 an der Akademie der bildenden Künste in Wien experimentelle Fotografie, danach postgradual 2002 bis 2004 Kunst als öffentliches Handeln an der KHB Weißensee Berlin, D, und 2004 bis 2006 an der Jan van Eyck Academy for research and production in Maastricht, NL.

In Kirschs Arbeit geht es um die Suche nach Autonomie. Wie weit sind bestehende Bindungen, Normen, Regeln, Grenzen und Kategorien wirklich unmittelbar relevant oder real, wo entsprechen sie individuellen, wo gesellschaftlichen Bedürfnissen und wie definieren sich diese Bedürfniswelten und ihre Phantome.

Kirsch zeigt ihre Arbeiten in den unterschiedlichsten Kontexten im In- und Ausland und arbeitet in Zwischenbereich von Performance, bildender Kunst, Video und Film.